

Ausschreibung

**Bezirksmeisterschaften des
BZ Braunschweig
im Rettungsschwimmen**

Anmeldung

**Einzel- und Mannschafts-
meisterschaften 2014
und
Bezirksjugendtreffen 2014**

DLRG-Bezirk Braunschweig e.V. BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN 2014 IM RETTUNGSSCHWIMMEN

Veranstalter : DLRG Bezirk Braunschweig e.V.
vertreten durch Gregor Szorec
Schubertstraße 1
38114 Braunschweig

Ausrichter : DLRG Gebhardshagen e.V.
Josef Keller
Sterntaler 8
38226 Salzgitter

Meldungen an : DLRG Bezirk Braunschweig
Bezirksmeisterschaften
Schubertstr. 1
38114 Braunschweig
Tel.: 0531/18992
eMail: meldungbzm@bs.dlrg.de

HLW-Wettbewerb

Datum : **11.01.2014**

Ort : Herzoginnensaal
Schloss 1
38364 Schöningen

Zeit : ab 10.00 Uhr
Die genauen Zeiten werden den einzelnen OG's nach Meldeschluss mitgeteilt. Eine Bekanntgabe des geplanten Ablaufes erfolgt parallel auf der Webseite des Bezirk Braunschweig zeitnah.

Auswertung : Die Auswertung erfolgt nach der *ChecklisteHLW.pdf*
(siehe ANHANG 5).

Schwimmwettbewerb

Datum : **25.01.2014**

Ort : Hallenfeibad Salzgitter-Lebenstedt
Zum Salzgittersee 25-27
38226 Salzgitter

Puppenaufnahme: Gehalten / Aufnahmen aus 2,4m Tiefe

Qualifikation : Die Teilnehmer müssen die nach dem geltenden Regelwerk festgelegten Kriterien (siehe Pkt. Unterlagen) entsprechend des jeweiligen Jahrgangs erfüllen.

Meldung : Die Meldungen müssen bis zum **27. Dezember 2013** bei der angegebenen Meldeanschrift eingegangen sein. Die Meldungen der Ortsgruppen müssen folgende Angaben enthalten:

Für Einzelteilnehmer:

- Name, Vorname und Geschlecht der Starter(innen)
- Geburtsdatum
- Gesamtpunktzahl im Rettungsdrei-/vierkampf (ohne HLW)
- AK 17/18 und offen Einzelzeiten der gemeldeten Disziplinen

Für Mannschaften:

- Name der Mannschaft
- Mannschaftsaufstellung mit Name und Jahrgang der Teilnehmer
- Altersklasse
- Gesamtpunktzahl (nach Vorjahrespunktliste) im Rettungsvierkampf (ohne HLW)

Für den gesamten Wettkampf incl. HLW-Wettbewerbe:

- Jede OG stellt je **angefangene fünf Teilnehmer** mindestens **einen Kampfrichter**
- Jede OG stellt je **angefangene zehn Teilnehmer** mindestens **einen Ordner**.

Für jeden nicht gemeldeten Kampfrichter und/oder Ordner sind 10€ Strafe zu zahlen.

Folgende Bögen gehören zur vollständigen Meldung:

- Gesamtmeldebogen
- Meldung der Einzelteilnehmer
- Meldung der Mannschaften
- Meldung der Kampfrichter
- Meldung der Ordner

Die Meldungen sind verbindliche Zusagen.

Es werden nur vollständige Meldungen berücksichtigt!!!

Bedingungen : 6 Bahnen mit je 25 m
Wassertemperatur ca. 27 Grad Celsius
Wassertiefe 2,40 – 4,17m

Zeitplan : Samstag:
07:30 Uhr Einlass
07:45 Uhr Einschwimmen nach Freigabe durch die Wettkampfleitung
08:30 Uhr Wettkampfbeginn (Einzel)
12:30 Uhr Ende der Veranstaltung
12:30 Uhr Mittagspause / Essen für Kampfrichter
13:00 Uhr Einlass
13:15 Uhr Einschwimmen nach Freigabe durch die Wettkampfleitung
14:00 Uhr Wettkampfbeginn (Mannschaft)

17:30 Uhr Ende der Veranstaltung
18:30 Uhr Essen
20:00 Uhr Abendveranstaltung

Sonntag:
08:00 Uhr Frühstück
Abreise bis 10:00Uhr

- Siegerehrung : Die Siegerehrung findet im Zuge der Abendveranstaltung in der Schule: Kranich-Gymnasium statt.
- Kampfrichter je OG : Die Gliederungen melden je angefangene **fünf Teilnehmer** mindestens **einen Wettkampfrichter** und mindestens je angefangene **zehn Teilnehmer einen Ordner** für jeden Veranstaltungsteil. Für jeden nicht gestellten Kampfrichter und/oder Ordner sind 10€ Strafe zu zahlen. Die Ordner werden für die diversen Aufgaben bei der HLW, im Schwimmbad und in der Schule eingesetzt. Für die Rödeltruppe werden Schnorcheltaucher benötigt. Die Ordner, die in der Rödeltruppe tätig sein wollen, bringen ihre ABC-Ausrüstung bitte unaufgefordert mit. Die Meldung der Kampfrichter und Ordner erfolgt auf dem gesondert beiliegenden Meldebogen. Dieser ist unbedingt mit der Meldung an die oben genannte Meldeadresse zu senden.
- Unterlagen : Die Teilnahmevoraussetzungen "Mitgliedschaft in der entsprechenden DLRG-Gliederung" und "gültiges Gesundheitszeugnis / Selbsterklärung" sowie "altersentsprechende Schwimm- bzw. Rettungsschwimmprüfung" sind als Original mit dem Mitgliedsbuch der DLRG am Veranstaltungsort nachzuweisen. Die Unterlagen aller Starter (**auch AK12**) der jeweiligen Gliederung sind vor dem HLW-Wettbewerb abzugeben. Die Rückgabe erfolgt spätestens nach den Schwimmwettbewerben.
- Ausrüstung : Siehe ANHANG 3
Flossen sind von den Gliederungen mitzubringen.
- Startgebühren : Die Startgebühr ist im Teilnehmerbeitrag enthalten. Sie wird nach der Veranstaltung durch den Bezirk Braunschweig eingezogen, sofern eine Einzugsermächtigung besteht. Andernfalls stellt der Bezirk eine Rechnung.
- LVM - Teilnahme : Die Bezirksmeister sind für die Landesmeisterschaften qualifiziert. Weitere Meldungen können von der LV-Ebene entsprechend der erlangten Punktzahlen berücksichtigt werden. Die Meldung erfolgt über das Büro der Bezirksjugend. Die LV – Meisterschaft 2014 finden in der Zeit vom 10.04. bis 13.04.2014 in Hildesheim statt.

Unterbringung

Anreise Schule: Die Anreise in der Schule kann erst ab Samstag 25.01.2014, 13:00 Uhr erfolgen. Die Kosten dafür trägt die meldende Gliederung.

Unterbringung : Für alle Teilnehmer, Ordner und Kampfrichter wird eine Unterbringungsmöglichkeit in der Schule: Emil-Langen-Realschule, Saldersche Str. 5a, 38226 Salzgitter (Lebenstedt) bereitgehalten. Die Kosten dafür sind in den Teilnehmerbeiträgen enthalten. Da wir in der Turnhalle schlafen, sind Feldbetten nur mit einer Unterlage erlaubt, um den Hallenboden nicht zu beschädigen.

Kosten : Alle Teilnehmer zahlen 20,--EUR. Als Teilnehmer zählen alle Schwimmer, Betreuer und Teilnehmer der Bezirksmeisterschaften und des Bezirksjugendtreffens. Der TB für Kampfrichter und Ordner wird vom Bezirk übernommen. Im TB sind folgende Leistungen enthalten:

- ➔ 20,-- €
- ↑ Startgeld für Einzel- bzw. Mannschaftswettbewerbe
- ↑ Teilnahme an Workshops der Jugend
- ↑ Abendessen
- ↑ Abendveranstaltung
- ↑ Übernachtung Samstag / Sonntag
- ↑ Frühstück am Sonntag

Ein TB von 20,--EUR ist auch dann zu zahlen, wenn nicht alle Angebote genutzt werden.

Zusätzlich haben alle teilnehmenden Ortsgruppen, die in der Schule übernachten, eine Kautions von 50,--EUR zu entrichten, die nach der ordnungsgemäßen Abnahme des Klassenraumes wieder ausgezahlt wird.

Stehen uns keine Klassenräume zur Verfügung, entfällt die Kautions. Die Schlafstätte ist sauber zu verlassen.

Programm : Die Bezirksjugend wird die Meisterschaften mit einem Beiprogramm im zeitlich vorhandenen Rahmen begleiten.

gez. Josef Keller
DLRG Gebhardshagen e.V.

gez. Gregor Szorec
Bezirk Braunschweig e.V.

ANHANG 1 (Disziplinen für Einzelwettbewerbe)

Folgende Disziplinen werden in den einzelnen Altersklassen geschwommen:

1. Altersklasse **AK12** (weiblich und männlich)
Jahrgang 2002 und jünger

1.1	50m	Hindernisschwimmen	
1.2	50m	Kombiniertes Schwimmen	25 m Freistil und 25 Rückenlage ohne Armtätigkeit
1.3	50m	Flossenschwimmen	

2. Altersklasse **AK13/14** (weiblich und männlich)
Jahrgang 2001 und 2000

2.1	100m	Hindernisschwimmen	
2.2	50m	Retten einer Puppe	25m Freistilschwimmen, Puppenaufnahme, 25m Schleppen einer Puppe
2.3	50m	Retten einer Puppe mit Flossen	25m Flossenschwimmen, Puppenaufnahme, 25m Schleppen einer Puppe mit Flossen
2.4		HLW	Einhelfer-Methode siehe ANHANG 5

3. Altersklasse **AK15/16** (weiblich und männlich)
Jahrgang 1999 und 1998

3.1	100m	Hindernisschwimmen	
3.2	50m	Retten einer Puppe	25m Freistilschwimmen, Puppenaufnahme, 25m Schleppen einer Puppe
3.3	100m	Retten einer Puppe mit Flossen	50m Flossenschwimmen, Puppenaufnahme, 50m Schleppen einer Puppe mit Flossen
3.4		HLW	Einhelfer-Methode siehe ANHANG 5

4. Altersklasse **AK17/18** (weiblich und männlich)
Jahrgang 1997 und 1996

4.1	200m	Hindernisschwimmen	
4.2	50m	Retten einer Puppe	25m Freistilschwimmen, Puppenaufnahme, 25m Schleppen einer Puppe
4.3	100m	Retten einer Puppe mit Flossen	50m Flossenschwimmen, Puppenaufnahme, 50m Schleppen einer Puppe mit Flossen
4.4	100m	Kombinierte Rettungsübung	50m Freistilschwimmen, 17,5m Tauchen, Puppenaufnahme, 32,5m Schleppen einer Puppe
4.5	100m	Retten einer Puppe mit Flossen und Gurtretter	50m Flossenschwimmen, Puppenaufnahme, 50m Schleppen einer Puppe mit Flossen und Gurtretter
4.6	200m	Super Lifesaver	75 m Freistil, Puppenaufnahme, 25 m Schleppen der Puppe, Anlegen von Flossen und Gurtretter, 50 m Flossenschwimmen mit Gurtretter, Puppenübernahme, 50 m Schleppen der Puppe mit Flossen und Gurtretter
4.7		HLW	Einhelfer-Methode siehe ANHANG 5

5. **Offene Altersklasse** (weiblich und männlich)
Jahrgang 1995 und älter

5.1	200m	Hindernisschwimmen	
5.2	50m	Retten einer Puppe	25m Freistilschwimmen, Puppenaufnahme, 25m Schleppen einer Puppe
5.3	100m	Retten einer Puppe mit Flossen	50m Flossenschwimmen, Puppenaufnahme, 50m Schleppen einer Puppe mit Flossen
5.4	100m	Kombinierte Rettungsübung	50m Freistilschwimmen, 17,5m Tauchen, Puppenaufnahme, 32,5m Schleppen einer Puppe
5.5	100m	Retten einer Puppe mit Flossen und Gurtretter	50m Flossenschwimmen, Puppenaufnahme, 50m Schleppen einer Puppe mit Flossen und Gurtretter
5.6	200m	Super Lifesaver	75 m Freistil, Puppenaufnahme, 25 m Schleppen der Puppe, Anlegen von Flossen und Gurtretter, 50 m Flossenschwimmen mit Gurtretter, Puppenübernahme, 50 m Schleppen der Puppe mit Flossen und Gurtretter
5.7		HLW	Einhelfer-Methode siehe ANHANG 5

Erläuterungen:

Wettkampf 2.4, 3.4, 4.7, 5.7 : Herz-Lungen-Wiederbelebung (Einhelfer-Methode)

Die Atemspende mit Herzmassage ist in der Einhelfer-Methode nach dem in ANHANG 5 beschriebenen Ablaufschema durchzuführen.

Zu beachten ist weiterhin, dass in der Altersklasse 17/18 m/w, offen Damen und Herren Auswahldisziplinen, gemäß aktuell gültigem Regelwerk, angeboten werden. Danach müssen aus den sechs angebotenen Disziplinen vier ausgewählt werden, von denen drei gewertet werden. Für diese Altersklasse ist ein gesonderter Meldebogen in ANHANG 4 auszufüllen, in dem bitte die jeweiligen Meldezeiten je Disziplin eingetragen werden.

Es gelten die neuesten Wettkampffregeln und Durchführungsbestimmungen für Meisterschaften und Rettungswettkämpfe im Rettungsschwimmen gültig ab 1. Januar 2011.

ANHANG 2 (Disziplinen für Mannschaftswettbewerbe)

Folgende Disziplinen werden in den einzelnen Altersklassen ausgeschwommen:

1. Altersklasse **AK12** (5 Mannschaftsmitglieder weiblich, männlich oder gemischt)
Jahrgang 2002 und jünger

1.1	4x25m	Hindernisstafel	
1.2	4x25m	Rettungsstafel	
1.3	4x25m	Gurtretterstaffel	2. bis 4. startet aus dem Wasser
1.4	4x25m	Rückenlage Armtätigkeit	ohne

2. Altersklasse **AK13/14** (5 Mannschaftsmitglieder weiblich, männlich oder gemischt)
Jahrgang 2001 und 2000

2.1	4x50m	Hindernisstafel	
2.2	4x50m	Rettungsstafel	1. 50m Flossenschwimmen, 2. 25m Tauchen mit Flossen, 25m Schwimmen mit - Flossen, bei 50m Puppenaufnahme und Puppenübergabe an 3 übergeben, 3. 50m Schleppen einer Puppe, 4. 50m Schleppen einer Puppe mit Flossen
2.3	4x50m	Gurtretterstaffel	1. 50m Freistilschwimmen, 2. 50m Flossenschwimmen, 3. 50m Freistilschwimmen mit Gurtretter, wird auf der 4. Teilstrecke zum Verunglückten 4. 50m Flossenschwimmen mit Gurtretter und Verunglücktem
2.4	4x25m	Puppenstaffel	
2.5	4x	HLW	Einhelfer-Methode siehe ANHANG 5

3. Altersklasse **AK15/16** (5 Mannschaftsmitglieder weiblich, männlich oder gemischt)
Jahrgang 1999 und 1998

3.1	4x50m	Hindernisstafel	
3.2	4x50m	Rettungsstafel	1. 50m Flossenschwimmen, 2. 25m Tauchen mit Flossen, 25m Schwimmen mit - Flossen, bei 50m Puppenaufnahme und Puppenübergabe an 3 übergeben, 3. 50m Schleppen einer Puppe, 4. 50m Schleppen einer Puppe mit Flossen
3.3	4x50m	Gurtretterstaffel	1. 50m Freistilschwimmen, 2. 50m Flossenschwimmen, 3. 50m Freistilschwimmen mit Gurtretter, wird auf der 4. Teilstrecke zum Verunglückten 4. 50m Flossenschwimmen mit Gurtretter und Verunglücktem
3.4	4x25m	Puppenstaffel	
3.5	4x	HLW	Einhelfer-Methode siehe ANHANG 5

4. Altersklasse **AK17/18** (5 Mannschaftsmitglieder weiblich, männlich oder gemischt)
Jahrgang 1997 und 1996

4.1	4x50m	Hindernisstafel	
4.2	4x50m	Rettungsstaffel	<ol style="list-style-type: none"> 1. 50m Flossenschwimmen, 2. 25m Tauchen mit Flossen, 25m Schwimmen mit - Flossen, bei 50m Puppenaufnahme und Puppenübergabe an 3 übergeben, 3. 50m Schleppen einer Puppe, 4. 50m Schleppen einer Puppe mit Flossen
4.3	4x50m	Gurtretterstaffel	<ol style="list-style-type: none"> 1. 50m Freistilschwimmen, 2. 50m Flossenschwimmen, 3. 50m Freistilschwimmen mit Gurtretter, wird auf der 4. Teilstrecke zum Verunglückten 4. 50m Flossenschwimmen mit Gurtretter und Verunglücktem
4.4	4x25m	Puppenstaffel	
4.5	4x	HLW	Einhelfer-Methode siehe ANHANG 5

5. **Offene Altersklasse** (5 Mannschaftsmitglieder weiblich, männlich oder gemischt)
Jahrgang 1995 und älter

5.1	4x50m	Hindernisstafel	
5.2	4x50m	Rettungsstaffel	<ol style="list-style-type: none"> 1. 50m Flossenschwimmen, 2. 25m Tauchen mit Flossen, 25m Schwimmen mit - Flossen, bei 50m Puppenaufnahme und Puppenübergabe an 3 übergeben, 3. 50m Schleppen einer Puppe, 4. 50m Schleppen einer Puppe mit Flossen
5.3	4x50m	Gurtretterstaffel	<ol style="list-style-type: none"> 1. 50m Freistilschwimmen, 2. 50m Flossenschwimmen, 3. 50m Freistilschwimmen mit Gurtretter, wird auf der 4. Teilstrecke zum Verunglückten 4. 50m Flossenschwimmen mit Gurtretter und Verunglücktem
5.4	4x25m	Puppenstaffel	
5.5	4x	HLW	Einhelfer-Methode siehe ANHANG 5

Die Atemspende mit Herzmassage ist von 4 Mannschaftsteilnehmern in der Einhelfer-Methode nach dem in ANHANG 5 beschriebenen Ablaufschema durchzuführen:

Es gelten die neuesten Wettkampfbestimmungen und Durchführungsbestimmungen für Meisterschaften und Rettungswettkämpfe im Rettungsschwimmen gültig ab 1. Januar 2011.

ANHANG 3 (MATERIAL UND POKALE)

Ich bitte alle Gliederungen zusätzlich zu den persönlichen Ausrüstungsgegenständen das folgende Material zum Wettkampf mitzubringen:

- **Rettungsschwimmpuppen neuer Bauart (mit weißem Brustring)**

Alle Ortsgruppen bringen bitte mindestens eine Schwimmpuppe neuester Bauart mit. Für den Wettkampf benötigen wir mindestens 12 Puppen. Bitte denkt daran, eure Puppen zu markieren.

- **5kg Tauchringe**

Alle Ortsgruppen bringen bitte mindestens einen 5kg Tauchring mit. Für den Wettkampf benötigen wir mindestens 12 Ringe. Bitte denkt daran, eure Ringe zu markieren.

- **Hindernisse**

Zusätzlich benötigte Hindernisse aus dem Besitz des Bezirks wird der Ausrichter kurzfristig telefonisch bei den OG's anfordern, die solche leihweise zur Verfügung gestellt bekommen haben.

- **Gurtretter**

Ortsgruppen, die Gurtretter der neusten Bauart (gelber Auftriebskörper) besitzen, bringen diese bitte zum Wettkampf mit. Der Gurtretter muss jedoch vor dem Wettkampf vom Wettkampfleiter zugelassen werden.

- **HLW – Puppen**

Für die Ausrichtung der HLW – Wettbewerbe werden HLW – Puppen der Gliederungen benötigt. Es wäre wünschenswert, wenn die an den Meisterschaften teilnehmenden HLW – Richter entsprechende Phantome aus ihren Gliederungen mitbringen könnten. Wir benötigen insgesamt 7 HLW – Puppen.

- **Pokale**

Die Pokale sind Wanderpokale, die jedes Jahr neu vergeben werden. Sie sollten von den OG's mit gravierten Schildern versehen werden, bevor sie neu ausgegeben werden.

Sie verbleiben erst in der Ortsgruppe, wenn sie drei Mal infolge oder insgesamt fünf Mal in der betroffenen Altersklasse gewonnen wurden. Folgende Ortsgruppen bringen die im letzten Jahr gewonnen Pokale bitte zu den HLW – Wettbewerben mit.

- Braunschweig : AK 15/16w, Herren offen
- Goslar : AK 15/16m, AK 17/18m
- SZ-Thiede : AK 12m
- SZ – Gebhardshagen : AK 12w, AK13/14w, AK13/14m, AK17/18w

Der Pokal **AK12w** verbleibt in der Ortsgruppe SZ – Gebhardshagen, sie haben ihn drei Mal infolge gewonnen.

ANHANG 5 (Regelwerk und Checkliste HLW)

Das Regelwerk, die Wertungsgrundlage und die Checkliste können unter den folgenden Links herunter geladen werden:

- <http://www.dlrg.de/fuer-mitglieder/einsatz-und-medizin/rettungssport/allgemeine-informationen.html>

Die Dateien haben folgende Namen:

- Das Regelwerk : Regelwerk Rettungssport_2011_internet.pdf
- Die HLW Checkliste : NeueChecklisteHLW2012.pdf
(Gültige Version V 6-2012-01)
- Die Wertungstabelle : Die aktuelle Liste der Rekorde wird erst Anfang 2013 veröffentlicht
- Kampfrichteranweisung : Kampfrichteranweisung2007.pdf
- Hinweis zur Nutzung von Schwimmbrillen: Merkblatt_M3-001-06.pdf
- Hinweis zur erlaubten Badebekleidung : Merkblatt E9-001-10-Schwimmkleidung.pdf